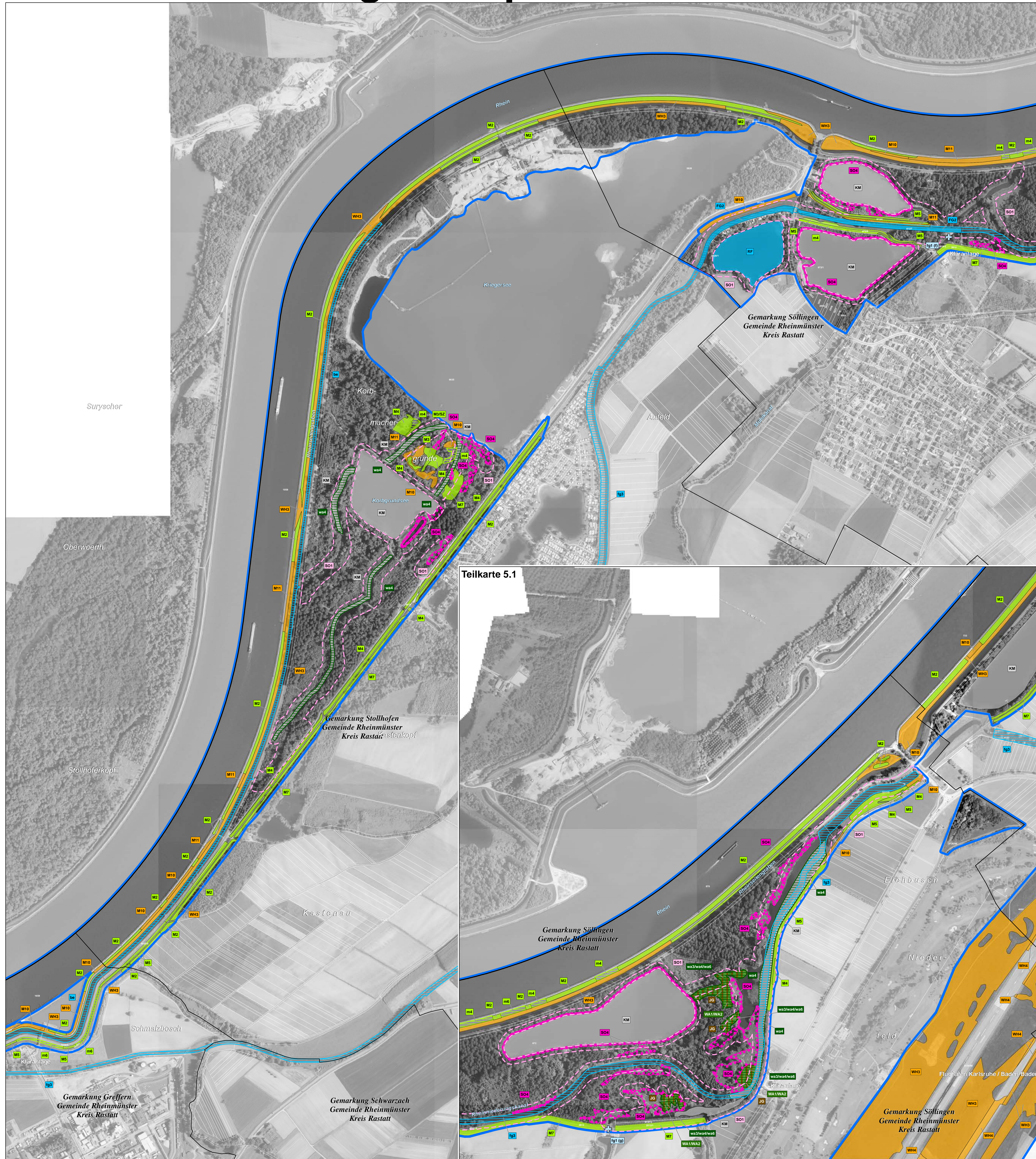


# Natura 2000-Managementplan 7114-311 und 7114-441



## LEGENDE

### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

#### Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM: Entwicklung beobachten (1, 3)	3150, 3260, 3270, *91E0	

#### Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd in mehrlagigem Turnus (Herbstmahd) (2, 1)	6430	1014, 1016
M2: Einmalige Mahd mit Abräumen ab Mitte August (2, 1)	6510, 6210, 9210	
M3: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2, 1)	6410	1014, 1016
M4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (2, 1)	6210, 6510	
M5: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2, 1)	6510	
M6: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2, 1)	6510	
M7: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche (2, 1)	6510	1059, 1061
M8: Dreimalige Mahd mit Abräumen (2, 1)	6510	
MW: Mähweide (5)	6510	
PS: Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26, 3) - keine Verortung	6510	
ZG: Zurückdrängen von Gehäuzen (19)	6210	
AT: Anpassung eines Trenndamms (21)	6410	
SZ: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3, 2)	1014, 1016	

#### Maßnahmen zur Wiederherstellung

M10: Zweimalige (bis dreimalige) Mahd mit Abräumen, keine Düngung [Wiederherstellungsfächen] (2, 1)	6210, 6510	
M11: Zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (Orchidenstandorte, keine Düngung) [Wiederherstellungsfächen] (2, 1)	6210	
M12: Zweimalige Mahd mit Abräumen, keine Düngung [Wiederherstellungsfächen] (2, 1)	6410	
M13: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche [Wiederherstellungsfächen] (2, 1)	6510	1059, 1061
B2: Anpassung der Beweidung [Wiederherstellungsfächen] (4, 4, 6)	6510	
WH1: Neuanlage Grünland [Wiederherstellungsfächen] (8)	6510	
WH2: Erstpflege, Beseitigung von Gehölzbeständen [Wiederherstellungsfächen] (20)	6510	
WH3: Wiederherstellung durch flächenspezifische, einzelbauplanbezogene Maßnahmen (9)	6210, *6230, 6410, 6510	
WH4: Wiederherstellung auf derselben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (9)	6210, *6230, 6510	

#### Maßnahmen für Borstgrasrasen, Sandrasen und Trockene Heiden

M9: Mahd von Borstgrasrasen (2, 1, 19, 3, 27, 3)	6230	
BA1: Verlängerung von Heideflächen [Sicherheitsbereich Baden-Airpark] (2, 1, 3, 1, 27, 3)	4030	
BA2: Einmalige Mahd mit Abräumen von Borstgrasrasen [Sicherheitsbereich Baden-Airpark] (2, 1, 3, 1)	6230	
B1: Extensive Beweidung von Sand- und Magergras (4, 4, 6)	2330	
BV: Extensive Bodenverletzung (27, 3)	2330	
OH1: Offenhaltung von Sandrasenflächen (27, 3, 19)	2330	
OH2: Pflege und Offenhaltung von Trockenen Heiden (2, 1, 3, 3, 19, 27, 3)	4030	
BL: Besucherlenkung (35)	4030	

#### Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Nachhaltiges Bibermanagement (99)	1337	
SO2: Erhaltungsmaßnahmen Scharlachkäfer (14.3.1, 14.4, 14.5.2, 32)	1086	
SO3: Anpflanzung von Flusssamplern (99)	1060	
B3: Beweidung fortführen (4, 4, 6)	1060	
SO4: Erhaltung ausreichender Besonnung (16, 3, 19)	1014, 1016	
SO5: Pflege der Windstocherlebensstätten (2, 1)	1014, 1016	
SZ: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3, 2)	1014, 1016	
FM1: Nutzungsverzicht in Quarriegelgebieten mit Wochenstuben (3, 2, 14, 4)	1321, 1323, 1324	
FM2: Temporärer Verzicht auf Erdnutzungen in Jagdhabitaten (3, 2, 14, 4, 14, 2)	1321, 1323, 1324	
EF: Erhalt von Fledermausquartieren (32, 1)	1324	
SG1: Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Laichgewässern für die Gelbbauchunke in den aktuellen Lebensstätten [Suchraum] (19, 16, 2, 24)	1193	
SG2: Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Laichgewässern für den Kammhörnchen in den aktuellen Lebensstätten [Suchraum] (19, 16, 2, 24)	1193	
Erhalt von vorhandenen und potenziellen Laichgewässern des Kammhörnchens (22.1.2) - keine Verortung	1166	

#### Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

ES: Entschlammungen (22.1.2, 22.1.4)	1145	
FG1: Erhalt der Durchgängigkeit des Fischpasses an der Staustufe Ifezheim (23.1.4)	1095, 1099, 1102, 1106	
FG2: Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung von Artenschutzbelangen (22, 3)	1044	
RF: Management von Karpfen (25, 1)	3140	
Aufwertung von Stillgewässern (99) - keine Verortung	3150	

#### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14, 7)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083, 1381
WA2: Alt- und Totholz belassen (14.4, 14.5.1, 14.5.2, 14, 8)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083, 1381
JG: Jagdliche Maßnahmen verstärken (26, 3)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083

#### Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7114-311 "Rheineiederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Ifezheim"
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet

**Hinweis zur Legende:** Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

#### Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

#### Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

m4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (2, 1)	6210, 6510	
m6: Zweimalige Mahd mit Abräumen (vorerst keine Düngung) (2, 1)	6510	
m7: Zweimaliger Schnitt mit Abräumen (1. Schnitt vor 15. Juni, 2. Schnitt ab September, keine Düngung) (2, 1)	6510	1059, 1061
sm: Schutz vor Sedimentation (99)	6410	

#### Maßnahmen für Borstgrasrasen, Sandrasen und Trockene Heiden

hs: Herstellung von offenen Sandflächen (3, 3, 19, 27, 3)	2330	
Aufwertung und Entwicklung von Magerstandorten (99) - keine Verortung	2330, 4030, *6230	

#### Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen Scharlachkäfer - rheinischer Teil des FFH-Gebiets außerhalb der Erfassungseinheiten (14.5, 14.3.1, 32) - keine kartographische Darstellung	1086	
so6: Anlage von Laichgewässern für den Kammhörnchen (24)	1166	
so7: Übersaat mit Großem Wiesenknopf (99)	1059, 1061	
Schaffung neuer Kleingewässer für die Gelbbauchunke (99) - keine Verortung	1193	

#### Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

es: Entschlammungen (22.1.2)	3150	
be: Bekämpfung und Reduzierung beeinträchtigender Arten (= Bissmückenbekämpfung) (3, 4)	1134	
Bekämpfung Kalkflöhen (3, 4) - keine Verortung	1166	
fg1 (a-m): Herstellen und Verbessern der Durchgängigkeit, Anbindung (23.1.4, 24, 3)	1032, 1096, 1134, 1163	
fg3: Entfernen der Uferfestigung/Uferrenaturierung (23.1.1)	1032, 1134, 1163	
Verbesserung der Reinigungsleistung von Kläranlagen (23, 9) - keine Verortung	1134, 1032	
Herstellen der Durchgängigkeit zwischen Rhein und Rheinebener/Rheinweg/Flussabwärts der Renchmündung (24.3.1) - keine Verortung	alle FFH-Fischarten	
Bau eines zweiten Fischpasses an der Staustufe Ifezheim (Unterswasserkanal rechts) (24.3.4) - keine Verortung	alle FFH-Fischarten	
Reaktivierung und Renaturierung der Alten Rench und Renchhau (23) - keine Verortung	alle FFH-Fischarten	
Strukturelle Aufwertung des Stauraumes (24, 4) - keine Verortung	alle FFH-Fischarten	

#### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

wa2: Habitatstrukturen im Wald (ALK- und Totholz) fördern (14.6.1, 14.6.2, 14.9, 14, 10, 2)	9160, 9190, *91E0	1083, 1381
wa4: Standortheime Baumartenzusammensetzung fördern (14.3.1, 14.3.2, 14, 3, 2)	3260, 9160, *91E0	1083, 1086, 1337, 1381
wa5: Eichenstiele erhöhen (14.3.1, 14.3.2, 14, 3, 5)	9160, 9190	1083
wa6: Silber-Weiden-Auwald fördern (14, 3, 1)	*91E0	

\* Prioritär

#### Erläuterungen des Kürzels

Die Kürzel sind eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

#### Erläuterung des LRT-Codes (\* Prioritär):

2330 Binnendünen mit Magergras	1014 Schmale Windstocherle (Virengo angustior)
3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armluchsalgen	1016 Bauchtische Windstocherle (Virengo noumanni)
3150 Natürliche fließstatische Seen	1032 Bachmuschel (Unio crassus)
3200 Fließgewässer mit luftholender Wasservegetation	1044 Helm-Azurjungfer (Coenagrion muricatum)
3270 Schlammige Fließufer mit Pioniervegetation	1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (Maculinea teleius)
4030 Trockene Heiden	1060 Großer Feuerfalter (Lycaena dispar)
6210 Kalk-Magergras	1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (Maculinea naubolus)
6210 Kalk-Magergras (Orchideneereich)	1095 Meismannsche (Pteronotus marinus)
6230 Artenreiche Borstgrasrasen	1099 Flussschnegge (Lampetra fluviatilis)
6410 Pfeifengrassiesen	1102 Mäulisch (Alcea alata)
6510 Feuchte Hochstaudenfluren	1106 Lachs (Salmo salar)
9110 Magerer Flachland-Mähwiesen	1134 Bitterling (Rhodeus sericeus amarus)
9115 Hainbuchen-Buchengewald	1145 Schlammpeitzger (Megalurus fossilis)
9140 Sternrieten-Eichen-Hainbuchenwald	1149 Sternrieten (Cobitis taenia)
9190 Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	1163 Groppe (Cottus gobio)
*91E0 Auwälder mit Eiche, Esche, Weide	1166 Kammhörnchen (Triturus cristatus)
	1193 Gelbbauchunke (Bombina variegata)
	1321 Winterfledermaus (Myotis emarginatus)
	1323 Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)
	1324 Großes Mausohr (Myotis myotis)
	1337 Biber (Castor fiber)
	1381 Grünes Besenmoos (Dicranum viride)

#### Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

ES: Entschlammungen (22.1.2, 22.1.4)	1145
FG1: Erhalt der Durchgängigkeit des Fischpasses an der Staustufe Ifezheim (23.1.4)	1095, 1099, 1102, 1106
FG2: Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung von Artenschutzbelangen (22, 3)	1044
RF: Management von Karpfen (25, 1)	3140
Aufwertung von Stillgewässern (99) - keine Verortung	3150

#### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14, 7)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083, 1381
WA2: Alt- und Totholz belassen (14.4, 14.5.1, 14.5.2, 14, 8)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083, 1381
JG: Jagdliche Maßnahmen verstärken (26, 3)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083

#### Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7114-311 "Rheineiederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Ifezheim"
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet

**Hinweis zur Legende:** Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

#### Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

### Managementplan für das FFH-Gebiet 7114-311 "Rheineiederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Ifezheim" und für das Vogelschutzgebiet 7114-441 "Rheineiederung von der Rench bis zur Murgmündung (südlicher Teil)"

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl  
 Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl  
 Gefertigt: 16. 11. 2020  
 Stand der Kartierung: 03. 05. 2018  
 Maßstab: 1 : 5.000

Managementplan für das FFH-Gebiet 7114-311 "Rheineiederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Ifezheim" und für das Vogelschutzgebiet 7114-441 "Rheineiederung von der Rench bis zur Murgmündung (südlicher Teil)"

Teilkarte 5

Basierend auf: Natura 2000-Managementplan 7114-311 und 7114-441

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE